

gewisse Regeln vorschrieben, nach denen sie ihr Leben einrichten sollten. Hier folgt ein kurzes Verzeichniß geistlicher Ordensstände.

Im J. C. 326. Basilianer.	1226. Karmeliten.
387. Augustiner-Eremiten.	1233. Serviten.
520. Benediktiner.	1270. Cistercienser.
816. Canonici Regulares.	1363. Brigittiner.
1000. Camaldueser.	1374. Hieronymitaner.
1084. Karthäuser.	1474. Paulaner.
1098. Cisterzienser.	1525. Kapuziner.
1120. Prämonstratenser, Norbertiner.	1525. Kajetaner oder Thea- tiner.
1198. Trinitarier.	1538. Barmherzige Brüder.
1208. Minoriten oder Fran- ziskaner.	1540. Jesuiten.
1216. Dominikaner.	1575. Merianer.
	1617. Die Väter der from- men Schulen.

Geschichten des IV. Jahrhunderts.

(113. I. d.)

Der erste allgemeine Kirchenrath zu Nizäa ward gehalten, im Jahre Christi 325.

Es kamen aus der ganzen Christenheit 318 Bischöfe zusammen, derer Viele noch die herrlichen Narben jener Wunden aufweisen konnten, die sie unter der letztern Verfolgung für den Glauben empfangen hatten. Sie legten viele Ertüchtigkeiten in Glaubenssachen bey, verfaßten verschiedene heilsame Kirchengesetze und verfertigten ein allgemeines Glaubensbekenntniß, nämlich das Credo, welches noch heutzutage in der katholischen Kirche unter dem Opfer der heiligen